Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Pestalozzianum Zürich

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: - (1995)

Rubrik: Mensch - Umwelt - Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mensch – Umwelt – Gesellschaft

Drei Entwicklungen waren im Berichtsjahr für den ganzen Fachbereich prägend. Zum einen bildete die Erarbeitung und Herausgabe von Unterrichtshilfen und Lehrmitteln einen Arbeitsschwerpunkt (6 Publikationen im Berichtsjahr, 7 Publikationen in Vorbereitung). Damit z.T. verbunden war eine rege Kurs- und Vortragstätigkeit: Die sieben wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs waren zusammen über 100mal an Kursen, Tagungen und Lehrveranstaltungen im Einsatz.
Zum anderen wurden die Grundlagen für eine grössere Veranstaltungsreihe zu aktuellen Themen der Alltagsethik und Werterziehung erarbeitet, mit welcher der Fachbereich erstmals gemeinsam nach aussen tritt. Die Reihe *Alles ist möglich – was wollen wir?* wird in Zusammenarbeit mit dem Ethikzentrum der Universität Zürich und dem kantonalen Amt für Berufsbildung ab Oktober 1996 durchgeführt.
Schliesslich war der Fachbereich Mensch – Umwelt – Gesellschaft direkt von der neuesten Sparrunde der Erziehungsdirektion betroffen und musste im Herbst 1995 die ersatzlose Aufhebung der Fachstelle *Schule und Arbeitswelt* hinnehmen.
Einen Beitrag zur Ausbildung junger und zur Integration arbeitsloser Akademiker leistete der Fachbereich 1995 durch den mehrmonatigen Einsatz von insgesamt drei Praktikant(inn)en von der ETH (Umwelterziehung) bzw. der Universität (Suchtprävention) und von drei stellenlosen Akademikern im Einsatzprogramm des städtischen Arbeitsamtes (Lebens- und Sozialkunde).

Kurzberichte der einzelnen Fachstellen in Stichworten

Lebens- und Sozialkunde

- **Aggression und Gewalt im Schulalltag:** Fünf Publikationen, davon drei aus dieser Fachstelle, wurden an einer Pressekonferenz des Pestalozzianums im Herbst 95 vorgestellt.
- Mitwirkung in der kantonalen Expertenkommission **Gewalt und Schule** (inkl. Schlussbericht) und Einsitz in die anschliessend gebildete Arbeitsgruppe der Erziehungsdirektion.
- **Sexualerziehung / Aids-Prävention / Gesundheitserziehung:** Fertigstellung der sexualpädagogischen Unterrichtshilfe *Ich ha di gärn* (Ursula Breyer), Neubearbeitung der *Aids-Informationen für die Schule.* Erarbeitung eines Konzepts zur Einbettung der neuen Aids-Kampagne an der Oberstufe der Zürcher Volksschule: *Sexualerzieherischer Vertiefungskurs und Aids-Prävention als Teil einer gemeindebezogenen Gesundheitserziehung.*
- **Persönlichkeitsbildung bei Jugendlichen:** Weiterarbeit an der Adaptation eines siebenteiligen Unterrichtsprojekts von Lions Quest: Elternbegleitheft *Jahr der Überraschungen* und Schüler-Arbeitsheft *Ich werde erwachsen* durch Klaus J. Beck.

Suchtprävention

- **Koordination und Regionalisierung:** Mit der Realisierung des Netzes der regionalen Suchtpräventionsstellen konzentriert sich die Fachstelle vermehrt auf ihren Grundauftrag: Dokumentation, Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte und Behörden, Entwicklung neuer Präventionsmodelle. Das Pilotprojekt SPITS (Suchtpräventions- und Interventions-Team im Schulbereich) wird – nach dem sehr positiven Echo in den vier Pilotgemeinden – 1996 auf den ganzen Bezirk Pfäffikon ausgedehnt.
- **Kantonsschulen:** Im Juli 1995 beauftragte der Erziehungsrat das Pestalozzianum mit der Sicherstellung der Suchtprävention an den Kantonsschulen (in Zusammenarbeit mit den regionalen Stellen). Das dafür erarbeitete Rahmenkonzept fand Ende 1995 bereits in 16 Kantonsschulen Anwendung.
- **Gemeindeveranstaltungen:** Rund 420 Lehrpersonen und Behördenmitglieder beteiligten sich in verschiedenen Gemeinden an solchen gemeinsam erarbeiteten ein- bis zweitägigen Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Sucht und Suchtprävention.
- **Ecstasy-Tagung:** Im Herbst 1995 fand die Wochenendtagung *Jugendliche zwischen Rausch und Alltag – Ecstasy und Techno* unter Mitwirkung der Fachstelle statt.

Umwelterziehung

- **Lehrmittel/Unterrichtshilfen:** Weiterarbeit am Zytglogge-Werkbuch *Stadt-Entdeckungen* (U. Nagel und Autorenteam); Entwicklungsarbeiten und Auftrag der ED (Lehrmittelsekretariat) zur Ausarbeitung eines Themenheftes *Lebensraum Schule* (Unter-/Mittelstufe, später auch Oberstufe) durch B. Gugerli-Dolder und M. Stünzi im Rahmen der Lehrmittelreihe *Mensch und Umwelt* der Interkantonalen Lehrmittelzentrale(ilz); Weiterarbeit von B. Gugerli-Dolder und M. Schauwecker an einem Umwelt-Liederbuch (Zytglogge).
- **Kurse/Tagungen:** Impuls-Tagung *Neue Wege in der Umweltbildung – die Gemeinde trägt Verantwortung* am 20. Juni 1995 in Winterthur (Auftrag der Stadt Winterthur); Publikation eines Tagungsbandes. Hauptreferat von U. Nagel an der SVEB-Tagung *Apprendre l'écologie* in Fribourg. Neuentwicklung des Kurses *Hat ökologisches Verhalten Zukunft?* im Rahmen der Intensivfortbildung.
- **Landwirtschaft zum Anfassen – Schule auf dem Bauernhof:** Im zweiten Projektjahr beteiligen sich bereits 68 Betriebe im ganzen Kanton an diesem Angebot für Schulklassen (Träger: Pestalozzianum, Landwirtschaftsamt, WWF). Anstoss für einen ersten gesamtschweizerischen Erfahrungsaustausch (LBL-Tagung, März 95).
- **Internationales:** Vermehrtes Engagement für 1995 und 1996 von U. Nagel als Chairman des European Committee for Environmental Education (ECEE) der Weltnaturschutzunion (IUCN), unterstützt durch das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL).

Ueli Nagel, Walter Kern, Jacques Vontobel